

KAMMERMUSIK ARLESHEIM

I WONDER AS I WANDER

SONOS QUARTET

JIRI NEMECEK, STEFANIE BISCHOF: VIOLINE

MARTINA BISCHOF: VIOLA

ANDREA BISCHOF: VIOLONCELLO

ARIANNA SAVALL

SOPRAN UND BAROCKHARFE

PETTER UDLAND JOHANSEN

TENOR, HARDINGFELE UND MANDOLINE

Konzertspensoren:

Ranz AG, Raiffeisen

Sonntag, 24. September 2023, 17 Uhr

Reformierte Kirche Arlesheim

I WONDER AS I WANDER

Marco Uccellini

Aria sopra la Bergamasca

Old English Songs

If music be the food of love - H. Purcell

It was a love and his lass – T. Morly

Gustav Mahler, Lieder eines fahrenden Gesellen

Wenn mein Schatz Hochzeit macht, No.1

Edvard Grieg

Solveigs sang

Trad. Katalonien

Rossinyol que vas a França, arr. Arianna Savall / Petter U. Johansen

Testament d'Amèlia, arr. Miguel Llobet / Petter U. Johansen

Giovanni Sollima

Inst. Quartett

Pause

Luciano Berio, Folksongs

I Wonder as I Wander

Anton Dvorak, Zigeunerlieder

Má píseň zas mi láskou zní/My song rings out with love again

Když mne stará matka/Songs my mother taught me

Manuel de Falla

El sombrero de tres picos

Xavier Montsalvatge

Canciòn de cuna para dormir un negrito

Gustav Mahler, Lieder eines fahrenden Gesellen

Die zwei blauen Augen, No. 4

Petter Udland Johansen

Millom rosor

Midt i byen

Johannes Brahms, Deutsche Volkslieder

Da unten im Tale

Petter Udland Johansen hat die musikalische Bearbeitung der Lieder speziell für das Sonos Quartett arrangiert.

ÜBER DAS PROGRAMM

Das bemerkenswerte Programm zeichnet sich durch eine harmonische Verbindung von folkloristischen und klassischen Musiktraditionen unterschiedlicher europäischer Kulturen aus, mit einem besonderen Schwerpunkt aus Spanien und Mitteleuropa. Neue musikalische Arrangements, eigens geschaffen von Petter Udland Johansen, verleihen bekannten Werken eine frische und moderne Note, ohne ihre ursprünglicher Essenz zu verlieren.

SONOS QUARTETT

Spontaneität, Freude, Kommunikation und Leidenschaft bezeichnen das Spiel des *SONOS Quartetts*, welches im Jahr 1992 von den drei Schwestern Andrea, Stefanie und Martina Bischof als Streichtrio gegründet wurde. In Jiří Němeček mit seiner reichen Quartetterfahrung haben sie einen faszinierenden Kammermusikpartner gefunden, der lange im Bennewitz Quartett als Primarius erfolgreich war. Es liegt dem Ensemble am Herzen, die tiefen Kenntnisse der Partitur in ein lebendiges, spannendes Spiel umzusetzen. Das grosse musikalische Verständnis und eine spontane Kommunikation erlaubt den Musikern die feinsten Details jeder Phrase oder eines Übergangs voll auszukosten. 2016 erschien die erste CD vom SONOS Quartett Basel mit Werken von Josef Haydn und Ludwig van Beethoven, gefolgt 2021 von einer zweiten CD mit Einspielungen von Franz Schubert und Rudolf Lutz.

www.sonosquartett.ch

ARIANNA SAVALL FIGUERAS

Geboren in einer katalanischen Musikerfamilie in Basel, begann sie ihr Studium der klassischen Harfe bei M. Barrera, und das Gesangsstudium bei M.D. Aldea am Konservatorium von Terrassa. Sie hat sich auf das Spiel historischer Harfen mit H. Rosenzweig und den Gesang mit K. Widmer in der alten Musik an der Schola Cantorum Basiliensis spezialisiert. Als Solistin musiziert sie mit zahlreichen Ensembles, wie Hesperion XXI, Rolf Lislevand Ensemble, La Fenice, Melpomen Ensemble, Ricercar Consort, ... Die internationale Presse nennt sie "Die Fee der Harfe".

Ihre Leidenschaft für alte Musik und Improvisation führt Arianna Savall Figueras zum anderen Extrem: der zeitgenössischen Musik - ein Gebiet, auf dem sie intensiv mit dem Schweizer Komponisten Conrad Steinmann und den estnischen Komponisten Helena Tulve und Arvo Pärt zusammenarbeitet.

Ihre Werdegänge als Sängerin und Harfenistin vereinen sich sowohl in ihren Soloplaten „Bella Terra“ und „Peiwoh“ (ALIA VOX), auf der sie eigene Kompositionen interpretiert, als auch in ihren Auftritten mit ihrer Gruppe auf zahlreichen Festivals. Singen und sich dabei auf der Harfe begleiten ist eine uralte

Tradition, die Arianna Savall Figueras mit Hilfe der alten Musik und neuer musikalischer Kreationen wieder aufleben lassen will.

2009 gründete sie mit ihrem Partner, Petter Udland Johansen, das Ensemble Hirundo Maris, das auf alte Musik und eigene musikalische Kreationen spezialisiert ist. Mit „Chants du Sud et du Nord“, ihrer neuen Aufnahme bei ECM, kombiniert sie neue Musik mit historischen Instrumenten, eine musikalische Reise, bei der sich das Alte und das Neue die Hand geben.

Seit März 2017 ist Arianna Savall Figueras Dozentin für Historische Harfen in der ZhdK Zürcher Hochschule der Künste.

www.ariannasavall.com

PETTER UDLAND JOHANSEN

wurde in Oslo geboren und erhielt dort auch seine erste Ausbildung in Gesang, Geige und Klavier. Das Diplomstudium im Fach Gesang an der Norges Musikhøyskole bei Ingrid Bjoner und Svein Bjørkøy schloss er 1996 ab, das Aufbaustudium in Basel an der Schola Cantorum Basiliensis bei Richard Levitt im Jahr 2000. Eine Ergänzung seiner Ausbildung fand bei dem Tenor Hans-Peter Blochwitz statt.

Petter Udland Johansen ist ein Sänger, Dirigent und Instrumentalist (Klavier, Geige, Mandoline, Gitarre und Akkordion) mit einem großen musikalischen Spektrum. Er ist in moderner ebenso zu Hause wie bei klassischer und Alter Musik und arbeitet sehr erfolgreich als Komponist, Chorleiter, Instrumentalist und Arrangeur. Mit Ensembles wie Hirundo Maris, Pechrima, Capella Antiqua Bambergensis und Sagene Ring tritt er regelmäßig auf und spielte mehrere CDs ein.

Von 2000 bis 2006 arbeitete er mit viel Erfolg als Musical-Sänger in Deutschland und in der Schweiz, als Hauptrolle Darsteller in Musicals wie: Jesus Christ Superstar, Les Miserables, West Side Story, Anatevka, Miss Saigon, u. a.

2009 gründete er mit seiner Frau, Arianna Savall, das Ensemble Hirundo Maris, das auf Alte Musik und eigene musikalische Kreationen spezialisiert ist. In der neusten CD-Einspielung des Ensembles bei ECM „Chants du Sud et du Nord“ wird Neue Musik mit historischen Instrumenten kombiniert, eine musikalische Reise, bei der sich der Kreis schließt zwischen Neu und Alt, Nord und Süd, Sommer und Winter.

<https://www.petterjohansen.ch>

KMA nächstes Konzert

Or nous dites Marie

Französisch Barockes Adventskonzert

Ensemble Bradamante, Florencia Menconi, Amir Tiroshi

3. Dezember 2023 um 17 Uhr

Reformierte Kirche Arlesheim

Der Dank für die Unterstützung der Konzertreihe geht an:

BLKB Arlesheim, Birseck Treuhand AG, Blumenwunderland, Bruno Baumann, Firma Gauch AG, Gemeinde Arlesheim, Jenzer Feinkost, Kink Hauswartungen, kulturelles.bl, Primeo Energie, Raiffeisenbank Arlesheim, , Ranz AG- eine Werbeagentur, Amavita Apotheke Schneeberger, UPTOWN Basel, Fotos: F. Heiber